
Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 16. September 2021**

Ort: Gasthaus zum Frohsinn, Bischof-Vicelin-Damm 16, 23715 Bosau

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Teilnehmer/innen: 31 Personen, davon 13 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

<i>Carsten Behnk, Bgm. Stadt Eutin</i>	GO
<i>Dr. Holger Gerth, Schleswig-Holst. Heimatbund</i>	NGO
<i>Hans-Ingo Gerwanski, Stiftungen der Sparkasse Holstein</i>	NGO
<i>Manuela Hebllich – vertreten durch Axel Langfeldt, Schusteracht e. V.</i>	NGO
<i>Sibylle Kiemstedt, Kreis Ostholstein</i>	GO
<i>Martin Klehs, Eutin GmbH</i>	NGO
<i>Peter Krebs, Amt Preetz-Land</i>	GO
<i>Eberhard Rauch, Bgm. Bosau</i>	GO
<i>Tanja Rönck, Bgm. Gemeinde Malente</i>	GO
<i>Beatrice Siemons, Kreis Plön</i>	GO
<i>Heiner Staggen, Bauernverband Plön</i>	NGO
<i>Kirsten Voß-Rahe</i>	NGO
<i>Horst Weppler, Bürger-Stiftung Ostholstein</i>	NGO

Sören Bronsert, LLUR (nur beratend)

Katrin Kahl, LLUR (nur beratend)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Caroline Backmann, TZHS - Susanne Dox, Stiftungen der Sparkasse Holstein – Sonja Fuhrmann, Naturpark Holst. Schweiz – Ernst Gawlich, Bgm. Bönebüttel - Uwe Mewes, Bgm. Löptin - Nicole Prey, Kreis Plön - Felix Riecken, Rieckens Landmilch GmbH - Petra Rink, Diak. Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg - Silke Roßmann, Bgm. Wankendorf - Michael Schitteck, TZHS – Karl Schuch – Bgm. Grebin - Jörg Schumacher, Stiftungen der Sparkasse Holstein – Frauke Stamer, Gemeinde Bonebüttel sowie Günter Möller, RM LAG – Birgit Boller, Haushalt LAG und Petra Göltzer, Assistenz und zugleich Protokollführerin der LAG

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Horst Wepler eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Horst Wepler beantragt, die Tagesordnung um den neuen Punkt „**TOP 6 – Ergänzender Beschluss über die Antragstellung beim LLUR auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages zur Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) für die Förderperiode 2021 – 2027**“ zu erweitern. Es werden keine Einwände erhoben.

Eberhard Rauch begrüßt als Bürgermeister von Bosau ebenfalls alle Teilnehmer der Sitzung in seiner Gemeinde.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung im Umlaufverfahren vom August 2021

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Vorstellung von neuen Projekten aus dem Grundbudget

a) „Digitale Stelen (Infopunkte) in der Holsteinischen Schweiz“

Caroline Backmann und Michael Schittek (seit 1 Jahr Digitalisierungskoordinator der TZHS) stellen das Projekt gemeinsam vor. Eine Präsentation finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Es ist geplant, 8 Infostelen (digitale Informationssysteme, über die näheres zu Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten usw. zu erfahren ist) an stark frequentierten Orten (Indoor + Outdoor) in der Holsteinischen Schweiz aufzustellen. Auf Nachfrage erklären die beiden, dass die Infos für die digitalen Stelen von der Homepage der TZHS übertragen werden. Es gibt eine Verlinkung im Text zwischen der Homepage der TZHS und dem Naturpark Holstein, und auch der interaktive Plan des Kreises Plön ist mit integriert. Eine kontinuierliche Aktualisierung ist vorgesehen.

Eine konkrete Aussage über die Kosten wird erst bis zur nächsten Vorstandssitzung möglich sein.

b) „Klimaneutrale Gemeinde Wankendorf“

Silke Roßmann, Bürgermeisterin von Wankendorf stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor, die Sie unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> finden.

Es ist geplant, ein Fachbüro für ca. € 60.000,-- zu beauftragen – mit dem Ziel, nach Bewertung der Ist-Analyse einen Fahrplan für den aktiven Klimaschutz zu erstellen, der auch auf andere Gemeinden übertragen werden kann.

c) „Perspektive Wohnen der Gemeinde Wankendorf“

Auch dieses Projekt wird von Silke Roßmann vorgestellt. Die Präsentation ist hier hinterlegt: <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Es handelt sich um einen Dienstleistungsauftrag in Höhe von ca. € 40.000,--. Es soll untersucht werden, für welche Zielgruppen an welchen Orten Wohnen entwickelt werden muss, und ob die bisherige Planung noch zur Nachfrage in den nächsten 10 – 20 Jahren passt.

Tanja Rönck berichtet, dass die Gemeinde Malente Modellkommune für Wohnen in der Metropolregion Hamburg ist und verweist auf die ausliegenden Flyer.

d) „Küchengarten auf Tour“

Dieses Projekt wird von Susanne Dox, Stiftungen der Sparkasse Holstein präsentiert. Siehe auch: <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Frau Dox erläutert den Projektansatz "wenn die Kinder der Region nicht nach Eutin in den Küchengarten kommen können, fährt der Küchengarten eben zu den Kindern". Es sollen Pflanzen in die Kindergärten bzw. zu den Grundschulen gebracht und dort gemeinsam mit den Kindern angepflanzt werden. Die Hochbeete verbleiben dann auf Rollen dort. Die pädagogische Betreuung bei der Pflanzung sowie Hilfestellung während des gesamten Kita-Jahres sollen gewährleistet sein. So lernen die Kinder viel über die Herkunft der Lebensmittel und die Wertschätzung hierfür steigt.

e) „Dienstleistungsagentur für Ehrenamtsarbeit im Kreis Plön“

Petra Rink vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg stellt dieses Projekt vor. Eine Präsentation finden Sie unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Holsteinische Schweiz und Ostseeküste. Es soll eine Dienstleistungsagentur für ehrenamtliche, gemeinnützige Organisationen geschaffen werden, um diese sowohl durch Netzwerkarbeit als auch durch Beratung und Coaching im Bereich Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsmanagement und Vorstandsarbeit zu unterstützen.

Das LLUR weist darauf hin, dass schon einmal eine Personalstelle gefördert wurde und eine klare Abgrenzung zu diesem Projekt nötig ist.

f) „Personalstelle zur Etablierung von Agroforstwirtschaft auf Rieckens Eichhof in Großbarkau“

Dieses Projekt wird von Felix Riecken, Rieckens Landmilch GmbH vorgestellt. Die Präsentation finden Sie hier: <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Es soll eine Personalstelle für 2 Jahre zur Etablierung der Agroforstwirtschaft auf Rieckens Eichhof in Großbarkau gefördert werden. Die Agroforstwirtschaft, in der Gehölze mit landwirtschaftlicher Nutzfläche kombiniert werden, ist mit vielen Vorteilen in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Sozialem die nachhaltigste Art der Landnutzung. Gehölze kombiniert mit Ackerland oder Weide steigern die Klimaresilienz im Anbau von Nahrungsmitteln und leisten einen aktiven Beitrag gegen die Klimakatastrophe.

g) „Anschaffung eines Umweltmobils für den Naturpark Holsteinische Schweiz“

Sonja Fuhrmann vom Naturpark Holsteinische Schweiz stellt das Projekt anhand der folgenden Präsentation vor:

<http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Es soll ein Umweltmobil angeschafft werden, welches die Naturerlebnisangebote direkt zu den Kindern bringt.

Auf Nachfrage erläutert sie, dass vermutlich die Anschaffung eines Sprinters vorgesehen ist, der mit einem normalen Führerschein gefahren werden kann. Sie betont, dass dieses Angebot kein Ersatz für außerschulische Lernorte sein soll, sondern ausdrücklich eine Ergänzung.

Das LLUR weist darauf hin, dass eine bewegliche Ausstattung des Fahrzeugs nicht förderfähig ist.

Alle Projekte werden grundsätzlich positiv aufgenommen und stehen in einer der nächsten Vorstandssitzungen zur Abstimmung. Günter Möller weist darauf hin, dass Voraussetzung für die Genehmigung einiger Projekte eine Mittelverschiebung zwischen den Kernthemen ist.

TOP 4 Beschluss über die Fördermaßnahme „Regionalbudget“ für das Jahr 2022

Eine entsprechende Tischvorlage wird verteilt. Das Regionalbudget wurde auch im laufenden Jahr wieder sehr gut angenommen.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle empfiehlt dem Vorstand, auch im Jahr 2022 das Regionalbudget beim Land zu beantragen. Die inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Förderbedingungen ergibt sich aus der Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, auch im Jahr 2022 das Regionalbudget beim Land zu beantragen. Alle Bedingungen, die in 2021 gelten, sollen auch in 2022 weiter Bestand haben.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, auch im Jahr 2022 das Regionalbudget beim Land zu beantragen. Alle Bedingungen, die in 2021 gelten, sollen auch in 2022 weiter Bestand haben.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	53,85 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

TOP 5 Beratung und Beschluss zum Haushaltsabschluss 2020

Frau Rönck erläutert den Haushaltsabschluss 2020. Die Haushaltsunterlagen mit entsprechenden Erläuterungen finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Birgit Boller ergänzt, dass die AktivRegion mit dem Überschuss von € 7.640,-- die degressive Staffelung abfedert. Die Kassenprüfung wurde ohne Beanstandungen durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, die Möglichkeiten der Digitalisierung der Abrechnungen zu prüfen (siehe Prüfvermerk).

Fragen werden nicht gestellt. Es wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Haushaltsabschluss 2020 in der vorgelegten Form zu beschließen und die Anlagen zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Ergänzender Beschluss über die Antragstellung beim LLUR auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages zur Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) für die Förderperiode 2021 – 2027

In der letzten Vorstandssitzung im August 2021 wurde bereits beschlossen, beim LLUR einen Antrag auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages zur Erstellung einer IES für die kommende Förderperiode mit einer Fördersumme von € 50.000,-- zu stellen. Da die Stadt Schwentimental Mitglied in der AktivRegion werden möchte, können wir nun jedoch eine um € 5.000,-- höhere Fördersumme beantragen. Schwentimental hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die zusätzliche Kofinanzierung von € 1.666,66 zu übernehmen, so dass keine erneute Abfrage bei den Kommunen nötig ist.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle empfiehlt dem Vorstand, beim LLUR einen Antrag auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages in Höhe von € 55.000,-- zur Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021 – 2027 zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, beim LLUR einen Antrag auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages in Höhe von € 55.000,-- zur Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021 – 2027 zu stellen.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

<u>Beschluss:</u> <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, beim LLUR einen Antrag auf Förderung eines Dienstleistungsauftrages in Höhe von € 55.000,-- zur Erstellung einer Integrierten Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021 – 2027 zu stellen.</i>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	53,85 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

TOP 7 Aktueller Stand der Vorbereitung auf die Förderperiode 2023 – 2027 und Wahl eines Strategieausschusses

Günter Möller berichtet, dass bereits im April 2022 die neue Strategie eingereicht werden muss. Es ist sinnvoll, einen Strategieausschuss zu bilden, dessen Mitglieder Bewerbungsgespräche führen, um ein geeignetes Büro auszusuchen. Der Strategieausschuss soll dann in der Folge auch Ansprechpartner für das Büro sein.

Es wird vorgeschlagen, den engen Vorstand (Vorsitzender, stellvertretende Vorsitzende + Schatzmeisterin) sowie je 1 Vertreter aus den Kommunen, aus den Vereinen/Verbänden und den beiden Kreisen in den Strategieausschuss zu wählen.

Nach kurzer Diskussion wird der Strategieausschuss wie folgt ausgewählt:

Horst Weppeler, Kirsten Voß-Rahe, Carsten Behnk, Tanja Rönck, Eberhard Rauch, Heiner Stagen, Silke Roßmann und 1 Vertreter aus dem Kreis OH oder Plön.

Wer aus den Kreisen verantwortlich sein wird, wird noch intern abgestimmt.

Es gibt keine Einwände hierzu.

TOP 8 Evaluierung der Arbeit der AktivRegion

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html>.

Günter Möller erläutert anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Evaluierung im Einzelnen.

Er hebt einige besondere Ergebnisse der Datenanalyse hervor. Insbesondere einige Konflikte mit dem Ministerium und Vorgaben von dort haben die AktivRegion im Tagesgeschäft stark behindert. Dies hat unter anderem die folgende Auswirkung: Das Budget aus 2019, das wir nicht ausgeben konnten, haben wir bereits verloren, für 2020 droht uns das gleiche, sollten wir bis zum 31.12.2021 nicht genügend Mittel binden.

Trotzdem wird die Arbeit der LAG grundsätzlich sehr positiv gesehen, und die Ziele, die 2014 in der Strategie verankert wurden, sind weitestgehend erreicht.

Herr Bronsert weist darauf hin, dass die Beschlüsse zu den Stichtagsregelungen, die zu den Mittelkürzungen geführt haben, von den Vorsitzenden aller AktivRegionen in den Beiratssitzungen gefasst wurden.

In der anschließenden Diskussion werden einige Nachfragen gestellt und Ergebnisse diskutiert.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird folgender Beschluss zur Evaluierung gefasst:

Beschluss:

- *Der Vorstand nimmt die ermittelten Evaluierungsdaten zur Kenntnis und teilt die Analyse des Regionalmanagers.*
- *Er stellt fest, dass die Arbeit der AktivRegion sowohl intern durch den Vorstand als auch extern durch die Projektträger insgesamt als positiv bis sehr positiv wahrgenommen wird.*
- *Er stellt fest, dass die in der IES festgelegten Ziele der Region weitestgehend erreicht sind. Es bedarf zu diesem Zeitpunkt keiner Strategieänderung mehr.*
- *Ziel der Restlaufzeit der aktuellen Förderperiode muss es sein, das noch vorhandene Grundbudget durch Projekte zu binden. Das ist angesichts der geringen Restmittel in einzelnen Kernthemen nur durch interne Budgetverschiebungen möglich. Das Land wird aufgefordert, Anträge auf Budgetänderungen unkompliziert zu genehmigen.*
- *Der Vorstand bedauert und kritisiert, dass das Fachreferat im MILIG so stark in die Arbeit der AktivRegion eingegriffen hat und dadurch den Erfolg erheblich erschwert hat.*
- *Er fordert das Land auf, in der kommenden Förderperiode dem bottom up-Ansatz wieder mehr Gewicht beizumessen.*
- *Dieses Ergebnis soll auf der Mitgliederversammlung zur Diskussion und zur Abstimmung gestellt werden*

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	53,85 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

TOP 9 Termine und Verschiedenes

Um – wie oben erläutert – eine möglichst hohe Mittelbindung bis zum 31.12.2021 zu erreichen, soll über die heute vorgestellten Projekte noch in diesem Jahr in einer Vorstandssitzung abgestimmt werden. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

Jörg Schumacher von den Stiftungen der Sparkasse Holstein bietet an, als Raum hierfür das Bildungsgebäude in Schönwalde am Bungsberg zur Verfügung zu stellen. Weitere Einzelheiten sind noch abzusprechen.

Horst Weppler bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr

gez. Horst Weppler
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin